# Food Blogger*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/2902

## Berufsbeschreibung

Food Blogger*innen sind professionelle Blogger*innen, die sich auf die Themen Essen, Kochen, Kulinarik und Gastronomie spezialisiert haben. Dafür veröffentlichen sie regelmäßig Artikel, Fotos und Videos zu den Themen auf unterschiedlichen Social Media-Plattformen und in verschiedenen Medien - vom eigenen Blog bis zur Instagram-Seite, vom Video-Channel bis zum eigenen Kochbuch.

Professionelle Food Blogger*innen, die auch von ihrem Beruf leben können, haben sich über viele Jahre eine Präsenz im Internet, eine große Zahl an Followern und Wissen rund um das Thema Essen und Kulinarik aufgebaut. Viele haben sich auch auf bestimmte Themen z. B. Vegetarische Küche, Grillen oder Backen spezialisiert. Wo Food Blogger*innen ihre Inhalte veröffentlichen ist sehr unterschiedlich. Einige setzen auf eine umfangreiche Website mit Rezepten und Fotos, andere machen vor allem Kochvideos. Es gibt auch Food Blogger*innen, die Restaurants oder Kochbücher rezensieren. Einige Food Blogger*innen veröffentlichen auch selbst Kochbücher.

Zunächst planen Food Blogger*innen genau, welche Inhalte sie in den nächsten Wochen und Monaten veröffentlichen werden und bereiten alles dafür vor. Sie überlegen, welche Schwerpunkte und Themen sie setzen wollen, recherchieren oder erstellen selbst Rezepte. Sie erledigen den Einkauf von Lebensmitteln und Kochutensilien und bereiten das Aufnahme-Setting vor (Dekoration, Beleuchtung, usw.). Kochvideos produzieren Food Blogger*innen in ihrer eigenen Küche oder speziellen Produktionsküchen alleine oder mit Unterstützung von Spezialist*innen (z. B. Kameramann / Kamerafrau, Berufsfotografie (Lehrberuf) oder Foodstylist (m./w./d.)). Sie bereiten die Speisen zu, filmen die Abläufe und kommentieren bzw. erklären die Zubereitung währenddessen oder anschließend. Sie schneiden das Filmmaterial und nehmen nach Bedarf noch ihre eigene Stimme dazu auf. Für Fotoaufnahmen arrangieren sie das fertige Essen für die Fotos, fügen Dekorationen hinzu und achten auf das beste Licht.

Food Blogger*innen arbeiten laufend an Möglichkeiten, mit der Content-Produktion ein ausreichendes Einkommen zu erwirtschaften. Deshalb kümmern sie sich auch um Werbeverträge und Partnerschaften (z. B. mit einem Lebensmittellieferanten) und nutzen dafür verschiedene Möglichkeiten des Influencer Marketing, Affiliate Marketing und Product Placement. Manche Food Blogger*innen, können ihren Content auch schon selbst vermarkten, indem sie z. B. Kochbücher schreiben, kulinarische Produkte herstellen oder eigenes Kochzubehör selbst verkaufen.

Wie für alle Blogger*innen ist es auch für Food Blogger*innen wichtig, laufend neue Follower zu sammeln und mit ihnen in Kontakt zu stehen, auf Hinweise, Fragen und Anregungen zu reagieren und sich mit anderen Blogger*innen zu vernetzen. Immer wichtiger ist auch, auf mehreren Social Media-Plattformen (Instagram, Twitter, Snapchat, Youtube, etc.) aktiv zu sein, um die eigene Marke zu stärken. Erfolgreiche Food Blogger*innen sind Spezialist*innen für Content-Produktion in ihrem Spezialgebiet und haben meistens eine Nebentätigkeit als Berater*innen oder Content-Creater*innen für andere Unternehmen im Bereich Lebensmittelproduktion, Lebensmittelhandel, Gastronomie oder Livestyle.

## Anforderungen